Biologie der Insekten

Allgemeines

Insekten sind kleine Tiere. Sie gehören zu den Gliederfüßern. Man vermutet, dass es etwa eine Million verschiedene Arten von Insekten gibt. Sie leben auf der ganzen Welt, nur nicht im Meer.

Körperbau

Der Körper eines Insekts hat drei Teile: Kopf, Brust und Hinterleib.

Kopf

Am Kopf befinden sich die Mundwerkzeuge, die Tastantennen und die Augen der Insekten. Jedes der beiden großen Augen besteht aus vielen einzelnen Teilaugen. Zusätzlich zu den beiden großen Augen, die auch Komplexaugen heißen, haben die meisten Insekten noch drei Punktaugen oben auf dem Kopf.

Brust

Die Brust besteht aus drei Teilen, die wie Ringe geformt sind. An jedem der drei Ringe befindet sich ein Paar Beine. Insekten haben also insgesamt sechs Beine. Außerdem tragen zwei der drei Ringe je ein Paar Flügel, so dass Insekten in der Regel vier Flügel haben.

Hinterleib

Der Hinterleib besteht aus mehreren ringförmigen Teilen, die meist gegeneinander beweglich sind. Am Hinterleib befinden sich keine Beine und keine Flügel.

Fortpflanzung

Insekten legen Eier. Aus einem Ei wird eine Larve. Daraus wird dann das erwachsene Tier. Bei den Schmetterlingen nennt man die Larve auch Raupe. Sie verwandelt sich erst noch in eine „Puppe“, aus der dann das erwachsene Tier schlüpft.

Schädliche und nützliche Insekten

Aus Sicht der Menschen sind viele Insekten schädlich. Sie fressen zum Beispiel Pflanzen, die in der Landwirtschaft angebaut werden. Oder sie übertragen Krankheiten. Fliegen sind solche Insekten. Andere Insekten aber fressen die schädlichen Insekten. Honigbienen sind Insekten, die sich Menschen sogar halten, um Honig von ihnen zu bekommen.